Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 25/246 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Februar 2017

Die Schüler-Schirennen finden am 9. und 10. März statt – Seite 4

Aufruf zum Einbringen von Ideen und Vorschlägen

Seite 3

Hundehaltung

Für das Halten von Hunden gibt es in der Marktgemeinde St. Johann in Tirol Richtlinien, in denen die Verpflichtungen zum Anleinen der Hunde sowie zum Entsorgen von Hundekot genau geregelt sind.

Seiten 8 und 9

Fasching

Am Faschingsdienstag, 28. Februar geht am Hauptplatz die 6. Sainihånser Faschingsgaudi unter dem Motto „Manege frei“ über die Bühne. Ob Clown, Akrobat, Elefant oder Circusfloh … Von 13.30 bis 19 Uhr wird gemeinsam gefeiert.

Seite 11

Frühjahrskonzert

Das diesjährige Frühjahrskonzert der Musikkapelle steht unter dem Motto „Ghost Train.“ Man darf sich wieder auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Der Vorverkauf läuft bereits – also früh genug Karten sichern.

Seite 13

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen und St. Johanner!

Familienfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol nimmt am Audit-Programm „Familienfreundliche Gemeinde“ teil und möchte dadurch Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität für alle Generationen setzten.

Die Präsentation des Projektes fand am 26. Jänner statt, und es war sehr erfreulich, dass viele Bürgerinnen und Bürger Interesse an diesem Programm gezeigt haben. Beim ersten Workshop wurde der Ist-Bestand erhoben, und es ist positiv angemerkt worden, dass es in St. Johann bereits mehrere gute Angebote gibt. Der nächste Workshop findet am 21. April statt. Da wird es vor allem um Maßnahmen zur Verbesserung des bestehenden Angebotes gehen.

Parallel dazu sollen derzeit Ideen und Vorschläge zur Weiterentwicklung des Angebotes für alle Generationen erhoben werden. Daher sind alle St. Johannerinnen und St. Johanner aufgerufen, ihre Ideen, Anregungen und Wünsche einzubringen und daran mitzuarbeiten, gemeinsam unseren Heimatort für Familien und Menschen jeder Altersgruppe zu verbessern.

Hier auf der rechten Seite finden Sie eine „Ideen-Karte“ zum Ausschneiden, auf die Sie Ihre Wünsche und Ideen schreiben können, um sie dann der Gemeinde zukommen zu lassen. Ich hoffe, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger diese Möglichkeit wahrnehmen und freue mich schon auf viele konstruktive Vorschläge.

Wohnbauprojekt Oberhofen

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Wohnbauprojekt der Neuen Heimat Tirol behandelt. Auf einem Gelände am Oberhofenweg, das ehemals zur Panzerkaserne gehörte, werden drei neu Wohnhäuser errichtet werden. Laut Planung der neuen Heimat sind dort 41 objektgeförderte Wohnungen vorgesehen.

Da der Bedarf an leistbaren Mietwohnungen in St. Johann ständig im Steigen begriffen ist, werden bei diesem Projekt vorwiegend Mietwohnungen entstehen. Geplanter Baubeginn ist 2018.

Abfallgebührenordnung neu

Ebenfalls in der letzten Gemeinderatssitzung wurde eine Änderung der Abfallgebührenordnung beschlossen, die sowohl für Privathaushalte als auch für Kleinstbetriebe Vorteile bringt.

Seit einem halben Jahr bietet die Gemeinde eine Leistungserweiterung in der Biomüllentsorgung. So gibt es neben der „braunen Tonne“, die für die Verwertung von Küchen- und Gastronomieabfall zur Stromerzeugung verwendet wird, nun für die klassischen Gartenabfälle zur Kompostierung die „grüne Tonne.“ Obwohl die Abfuhr über zwei verschiedene Bioabfalltonnen einen Mehraufwand bedeutet, ist in der neuen Abfallgebührenordnung keine Erhöhung der Gebühren beschlossen worden.

Zudem gibt es auch eine Entlastung für die Kleinstgewerbe. Die so genannten „Ein-Mann-Betriebe“ mussten bisher zusätzlich zur Grundgebühr für ihren Privathaushalt eine zweite Müll-Grundgebühr für ihr im eigenen Haushalt ausgeübtes Gewerbe bezahlen. Durch die neue Abfallgebührenordnung fällt diese zweite Grundgebühr nun weg.

Schitage der Schulen

Trotz eisiger Kälte hatten zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder viel Spaß bei den zweiten St. Johanner Schitagen, die nur dank des großen Einsatzes der Lehrpersonen und Eltern, zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie dank der großzügigen Unterstützung der Sponsoren möglich waren. Ich möchte mich bei allen, die zum Gelingen der Schitage beigetragen haben, herzlich für ihr großes Engagement bedanken – in Besonderheit bei den Sponsoren, die durch ihr Zutun einen wichtigen Beitrag dafür geleistet haben, dass Schifahren auch in der nächsten Generation einen großen Stellenwert haben wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch erwähnen, dass die Schülerschirennen heuer am 9. und 10. März stattfinden, und hoffe, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen werden.

Euer Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald

Gemeindeprojekt

Mitmachen und Mitgestalten

Einladung zum Mitmachen und Mitgestalten für unser St. Johann

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol nimmt am Audit-Programm „familienfreundliche Gemeinde“ teil und setzt generationenübergreifende Meilensteine zur Verbesserung der Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger.

Zur Vorstellung des Projektes am 26. Jänner im Kaisersaal kamen zahlreiche Interessierte. Dabei wurde der Ist-Bestand erhoben. Als nächster Schritt sollen nun Ideen und Vorschläge zur Weiterentwicklung des Angebotes für alle Generationen erhoben werden. Der zweite Workshop wird am 21. April stattfinden.

Daher sind nun sind alle St. Johannerinnen und St. Johanner aufgerufen, ihre Ideen, Anregungen und Wünsche einzubringen und daran mitzuarbeiten, gemeinsam unseren Heimatort für Familien und Menschen jeder Altersgruppe zu verbessern.

Foto: Wurzenrainer

Die Mitglieder des Bildungs- und Familienausschusses der Marktgemeinde St. Johann in Tirol freuen sich auf zahlreiche Rückmeldungen.

Marktgemeinde St. Johann in Tirol

familien**freundliche**gemeinde

Ideen-Karte „Familienfreundliche Gemeinde“

Mit dieser Ideen-Karte können Sie Ihre Vorschläge für ein familienfreundliches St. Johann einbringen. Bitte ausfüllen, ausschneiden und dann im Marktgemeindeamt abgeben bzw. in den Postkaten des Marktgemeindeamtes werfen.

Name: _____

E-Mail-Adresse: _____ Telefonnummer: _____

Meine Idee: _____

Kurzbeschreibung der Idee: _____

_____

_____

Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 12. Jänner bis 8. Feburar 2017 folgende Gegenstände abgegeben:

1 Zahnbürste
1 Videokamera
1 Ring
1 Geldtasche
diverse Fahrräder
diverse Mobiltelefone
diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Drogenberatung

Anonyme Alkoholiker und AL-ANON treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhof, Parterre.

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache. . . wenn du aufhören willst, rufe an!

Tel. 62652

Fotos: fotolia.com

Sprechtage im März 2017

Sprechtag der **Pensionsversicherungsanstalt jeden Montag von 13:30 bis 15:30 Uhr** im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol. (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Tirol, Fritz Konzert Straße 5, 6021 Innsbruck: **Freitag, 3. März 2017 von 8 bis 11 Uhr**, Bezirkslandwirtschaftskammer, St. Johann in Tirol.

Zwischenstaatlicher Sprechtag der österreichischen Pensionsversicherung und der deutschen Rentenversicherung, Dienstag, 21. März 2017 von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Tirol, Ing. Etzel-Straße 13, Innsbruck.

Um frühzeitige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Tel. 05 0303-38403. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit. **Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.**

Mutter- Eltern-Beratung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 14 bis 16 Uhr die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung im Haus der KAPA Kinderstube in St. Johann statt. Eine Ärztin und eine Hebamme sind für euch da.

Folgendes wird angeboten:

- Beobachtung und Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern
- Stillberatung
- Ernährungsberatung bei der Beikost
- Babypflege
- Impfberatung

Dieses kostenlose Service der Landes-Sanitätsdirektion bietet Ihnen Unterstützung in allen Fragen rund um die ersten Lebensjahre Ihres Kindes.

Aus dem Standesamt (nur einheimische Standesfälle) In der Zeit von 11. Jänner bis 7. Februar 2017 beurkundete Personenstandsfälle:

Eheschließungen:

20. 01. 2017 Franz LOBNIG und Irene Maria SCHMIDT

Sterbefälle:

10. 01. 2017 Rosa EGGER, 68 Jahre
13. 01. 2017 Maria LAPPER, 96 Jahre
18. 01. 2017 Barbara PIRNBACHER, 95 Jahre
23. 01. 2017 Johann WÖRGARTNER, 69 Jahre
30. 01. 2017 Georg OBERLEITNER, 93 Jahre

Geburten:

03. 01. 2017 Laurens Jonathan Wilhelm ZIMMETER
15. 01. 2017 David Wolfgang VIERTLER
27. 01. 2017 Simon Andreas KAUFMANN

Schüler-Schirennen am 9. und 10. März

Am Donnerstag, 9. März werden die Langlauf- und Biathlon-Bewerbe ausgetragen, am Freitag 10. März finden Alpinschilauf und Schispringen sowie die Preisverteilung statt. Es gibt wieder zahlreiche Tombolapreise zu gewinnen.

Die Anmeldeformulare für die Rennen werden den Schülerinnen und Schülern von den Lehrpersonen ausgegeben.

Tiroler Fahrradwettbewerb 2017

Schon jetzt anmelden – der Startschuss ist am 13. März. Wer sich unter www.tirolmobil.at registriert und bis 30. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist mit dabei.

Das St. Johaner Sattelfest zum Abschluss des Wettbewerbes wird auch heuer wieder stattfinden. Dabei werden unter den St. Johanner Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder großartige Preise verlost.

Berichte

Ortsmarketing • Schitage

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Start der neuen Wochenmarkt-Saison!

Am 18. März ist die Winterpause des St. Johanner Wochenmarkt vorbei und wir feiern Saisonbeginn mit Musik, speziellen Angeboten und einem spannenden Gewinnspiel für die Kinder. Unsere Standbetreiber halten dann wieder jeden Freitag bis 24. November von 10 bis 17 Uhr frisches Obst und knackiges Gemüse, herzhafte Speck- und Käsespezialitäten, knuspriges Brot, wohlriechende Kräuter und Seifen, Schnäpse, feine Antipasti, Geflügelspezialitäten, frischen Fisch und viele andere selbstgemachte Köstlichkeiten aus der Region für Sie bereit. Neben der fixen Produktpalette werden in zusätzlichen Ständen unter anderem Schmuck, Holzarbeiten, Zirbenkissen, Gestecke, Glückshufeisen, Korbwaren und viele weitere Spezialitäten angeboten. Was uns außerdem besonders freut, ist die Zusammenarbeit mit Kochart. An sechs Markttagen werden sie das Speisenangebot am Markt bereichern – der erste Termin ist am 5. Mai.

Foto: Ortsmarketing

Einkaufen, Bummeln, Genießen – freuen Sie sich mit uns auf den ganz besonderen Start ins Wochenende – am St. Johanner Wochenmarkt! Mehr Infos zum Wochenmarkt finden Sie auf www.treffpunkt-stjohann.at.

Herzliche Grüße – Marije Moors

Fotos: Ortsmarketing

... schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
Mail: office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

St. Johanner Schitage

Im letzten Jahr wurden erstmals Schitage für St. Johanner Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder durchgeführt und ihnen dabei Freude und Spaß beim Schifahren, aber auch Schitechnik vermittelt. Aufgrund des positiven Echos der Beteiligten sowie der vielen strahlenden Gesichter war klar, die Schitage sollten unbedingt auch in diesem Schuljahr wieder stattfinden.

Möglich wurde dies durch die großzügige Unterstützung seitens der Marktgemeinde St. Johann in Tirol, welche die Kosten für Schilehrer, Verpflegung, Versicherungen und die AUVA Sicherheitstage übernahm, weiters durch die Mithilfe der Bergbahnen Skistar St. Johann mit Gratis - Schikarten, der Firma INTERSPORT Patrick mit Gratis-Leihausrüstungen, allen örtlichen Schischulen, des Ski Clubs, der Rockbar, der Grander Schupf, Onkel Tom's Hütte und der Hochfeldalm.

Foto: VS

All diesen Unterstützern und Sponsoren gilt ein herzlicher Dank dafür, dass alle Kinder der beiden Volksschulen, der Allgemeinen Sonderschule, der Montessori Schule sowie zahlreiche Kindergartenkindern heuer fünf Tage lang Schi fahren konnten. Von 23. bis 27. Jänner tummelten sich ca. 400 Pistenflöhe auf St. Johanns Pisten, perfektionierten ihre Schitechnik bzw. Sicherheit oder erlernten das Schifahren. Ein herzlicher Dank geht auch an alle Lehrerinnen und Lehrer, die 114 Begleitpersonen (Eltern, Großeltern) dem AUVA Safety–Guide, den Schilehrerinnen und Schilehrern sowie den Mitgliedern des Ski Clubs für ihre Begleitung und Unterstützung.

Nachruf

Georg Oberleitner

Zum Gedenken an Georg Oberleitner

Am 30. Jänner 2017 verstarb Alt-Bürgermeister Georg Oberleitner im Alter von 93 Jahren. Als Langzeitmandatar war er ab 1956 für sechs Perioden bis 1992 Gemeinderat, davon 24 Jahre lang im Gemeindevorstand und für eine Periode Vizebürgermeister. Von 1962 bis 1968 war Georg Oberleitner Bürgermeister der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Geboren am 22. Dezember 1923 in Kitzbühel, war Oberleitner nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule und verschiedenen Schulungs- sowie Fortbildungslehrgängen in den väterlichen Landwirtschaftsbetrieben tätig. Nach drei Jahren Kriegsdienst heiratete er 1946 seine Frau Anna und baute seine Firma in St. Johann auf. Bereits vier Jahre später bekleidete er wichtige öffentliche Funktionen, zunächst in der Raiffeisenkasse, dann in der Gemeinde, bei der Molkerei und der Bergbahn.

Beruflich war Georg Oberleitner als Immobilienmakler, Gebäudeverwalter und beeideter Sachverständiger für Realitäten tätig. In seiner Freizeit war er ein begeisterter Jäger.

Schon am Anfang seines Bürgermeisteramtes 1962 sah Oberleitner die Problematik um das Krankenhauswesen auf die Gemeinde zukommen, weshalb es ihm wichtig war, den Status eines Bezirkskrankenhauses für das St. Johanner Gemeindespital zu erlangen. Im anderen Falle hätte die Gemeinde den gesamten finanziellen Abgang alleine tragen müssen. Er brauchte jedoch die Zustimmung der Bürgermeister des Bezirkes, und es war seinem Verhandlungsgeschick zu verdanken, dass unser Krankenhaus seit 1963 den Status eines Bezirkskrankenhauses hat.

1965 wurde unter seiner Amtszeit die Klingler Villa angekauft, um dort das Altenwohnheim zu errichten. Weiters wurde in seiner Ära das neue Freizeitzentrum eröffnet und das Musikheim am Schwimmbadweg erbaut. Als Friedhofsreferent war er maßgeblich für die Auslagerung und Errichtung des neuen Friedhofs in Almdorf Anfang der 1970er Jahre verantwortlich.

Besonderes Augenmerk legte Georg Oberleitner in einer Zeit, in der die St. Johanner Einwohnerzahl rapide anstieg, in die Förderung des Wohnbaues. So gehen die Siedlungsbereiche Schönbichlweg oder Mauckweg sowie die Reihenhausiedlungen Mozartweg und die Prantlstraße auf seine Initiative zurück.

In der Schulpolitik bewies er Weitblick, indem er sich für die Etablierung und Entwicklung des Gymnasiums in St. Johann einsetzte.

1950 wurde Georg Oberleitner Vorstandsmitglied der Raiffeisenkasse St. Johann in Tirol und Oberndorf sowie von 1958 bis in die 1980er Jahre Vorsitzender des Aufsichtsrates. Ebenso saß er 16 Jahre lang im Aufsichtsrat der St. Johanner Bergbahnen.

1951 wurde er Obmann der Molkerei St. Johann in Tirol und Umgebung. Dieses Amt übte er bis Mitte der 1980er Jahre aus. Als er die Leitung der Molkerei übernahm, handelte es sich um einen kleinen Betrieb in kleinen Räumen. Durch langfristig geplante Grund- und Gebäudezukäufe und durch entsprechende Baumaßnahmen gelang es ihm, die Molkereigenossenschaft zu einem der größten Betriebe dieser Branche in Westösterreich zu entwickeln. Unter seiner Obmannschaft erfolgten der große Neubau 1960 und die Erweiterung 1983. In der Glanzzeit des Betriebes gab es eine Verarbeitungsquote von 25 Millionen Kilogramm Milch im Jahr, sodass täglich oft bis zu 90.000 kg Milch verarbeitet werden mussten. Die Käseproduktion konnte von täglich 80 kg in der Gründerphase auf bis zu 5.000 kg pro Tag gesteigert werden.

Foto: privat

Auf Grund dieser erfolgreichen Tätigkeit wurde er 1972 in den Aufsichtsrat der Alpenländischen Milchindustrie Salzburg gewählt und saß von 1980 acht Jahre lang in deren Vorstand.

Als Anerkennung für sein 36-jähriges Wirken im Gemeinderat wurde Alt-Bürgermeister Georg Oberleitner 1977 der Ehrenring der Marktgemeinde St. Johann in Tirol verliehen. Er war Träger des Verdienstzeichens des Landes Tirol, des silbernen Ehrenzeichens der Tiroler Landwirtschaftskammer, der „Alpi-Ehrennadel" in Gold, des Ehrenzeichens der Raiffeisenzentralkasse Tirol und Ehrenmitglied der Musikkapelle St. Johann in Tirol.

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Natur

Neophyten • Für Waldbesitzer

Einladung zur Informationsveranstaltung „Neophytenbekämpfung“

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde St. Johann in Tirol lädt in Kooperation mit dem Tiroler Bildungsforum zu einem Informationsabend ein. Es erwarten Sie Basiswissen, ein Überblick über die Situation in St. Johann und Möglichkeiten zum Schutz der heimischen Artenvielfalt.

Drüsiges Springkraut, Staudenknöterich und Co. – Umgang mit invasiven Pflanzen Donnerstag, 23. März 2017, 19 Uhr: Aula der Neuen Mittelschulen, Postfeld 17 in St. Johann in Tirol

Vortragende:
Mag. Matthias Karadar: „Neophyten in Tirol.“
Mag.ª Irmgard Silberberger: „Biotopschutz und Ausbreitungsstrategien von Neophyten.“
Ruth Fahringer-Moser und Manuela Juen berichten als Begleitpersonen von Asylwerberinnen und Asylwerbern in der Neophyteneindämmung.
Eingeschleppte, gebietsfremde Pflanzenarten nennt man Neophyten. Wenn die Umweltbedingungen günstig sind, können Neophyten zu einer ernsthaften Bedrohung für die heimische pflanzliche aber auch tierische Artenvielfalt und für sensible Lebensräume werden.
Aus ökologischer Sicht ist die Verschleppung von Pflanzen- und Tierarten in fremde Ökosysteme eine der negativen Seiten der Globalisierung. Vor allem dann, wenn sich neue Arten massenhaft vermehren und ausbreiten, kann dies zu Veränderungen in den betroffenen Ökosystemen führen und heimische Arten verdrängen.
In St. Johann wird schon seit einigen Jahren der Bereich des „Windwehenmoors“ (nördlich der Granderhöfe beim Moor & more-Lehrpfad) mit Hilfe von Schülerinnen und Schülern des Bundesgymnasiums und Oberstufenrealgymnasiums St. Johann in Tirol geschützt und das Drüsige Springkraut zurückgedrängt.
Letzten Sommer starteten Asylwerberinnen und Asylwerber ebenfalls beim Windwehenmoor mit dem Ausreißen des rosa blühenden

Foto: ??

Das drüsige Springkraut (Impatiens glandulifera)

Springkrauts. Sie haben Bekämpfungsmaßnahmen von Drüsigem Springkraut und Japan-Staudenknöterich auch an den Achen durchgeführt.
Diese positiven Tätigkeiten für die Gemeinde sollen 2017 fortgesetzt werden. Um alle geplanten Einsätze durchführen zu können, werden noch ehrenamtliche Begleitpersonen gesucht.

Marktgemeinde St. Johann in Tirol

TBF Tiroler Bildungsforum

Forsttagsatzung 2017

Die Bezirksforstinspektion Kitzbühel lädt alle Waldbesitzer und Interessierten herzlich zu den Informationsveranstaltungen im Rahmen der Forsttagsatzung am 23. März 2017 um 19:30 im Gasthaus Schöne Aussicht ein.
Im vergangenen Jahr ergaben sich wieder erhebliche Waldschäden durch Wetterereignisse. So war auch in St. Johann ein Sturmereignis zu verzeichnen. Die Waldbesitzer waren gefordert.

Foto: ©Rieser

Da der Wald vor allem in Tirol als Schutz- und Wirtschaftswald gesellschaftlich und wirtschaftlich eine große Rolle spielt, soll er auch in Zukunft als stabiler, artenreicher Naturraum erhalten bleiben. Dazu ist das Hauptthema der heurigen Informationsveranstaltung auf die Rechte und Pflichten des Waldbesitzers fokussiert.
Es wird darauf hingewiesen, dass geplante Holzfällungen nach wie vor beim örtlichen Waldaufseher rechtzeitig (mindestens zwei Wochen) vor Schlägerungsbeginn anzumelden sind. Fällungen bis zu einer Menge von 50 Festmetern sind frei und nicht meldepflichtig.
Unabhängig davon ist auf Grund einer EU-Holzverordnung der Waldbesitzer seit 2014 verpflichtet, der Dokumentationspflicht nachzukommen, wenn Holz in Verkehr gebracht wird. Neben den hierzu geforderten Informationen wie Baumart, Sortiment und Menge muss auch der Nachweis über die Legalität des Holzeinschlags vorliegen. Darüber hinaus sind vom Waldbesitzer Name und Anschrift des Käufers für allfällige Kontrollen bereitzuhalten.
Weiters wird gebeten, dem Waldaufseher den Bedarf an Forstpflanzen zu melden, damit eine rasche und einheitliche Bestellung erfolgen kann. Über mögliche Fördermöglichkeiten informieren der Waldaufseher und die Bezirksforstinspektion.

<u>Kontakt:</u>
Gemeindewaldaufseher
Anton Rieser
Tel.: +43 5352 6900219
Mobil: 0676 88690219
E-Mail: anton.rieser@st.johann.tirol

Halten von Hunden

Information

Information zum Halten von Hunden

In der Marktgemeinde St. Johann in Tirol werden über 350 Hunde gehalten. Damit zwischen den Hundehaltern und den Bürgern ohne Vierbeiner ein harmonisches Miteinander gewährleistet wird, gibt es Richtlinien, in denen die Verpflichtungen zum Anleinen der Hunde sowie zum Entsorgen von Hundekot genau geregelt sind.

Foto: fotolia.com

Anmeldung von Hunden

Für jeden Hund, der in St. Johann in Tirol gehalten wird; besteht Meldepflicht. Anmeldungen für Hunde können im Marktgemeindeamt bei Frau Stephanie Baumgartner durchgeführt werden (Finanzabteilung 2. Stock, Tel.: 05352 6900 232). Wir weisen darauf hin, dass die Anmeldung nur erfolgen kann, wenn der Hund versichert ist und vom Tierarzt bereits mit einem Chip versehen wurde.

Die **Kosten** sind in der Hundesteuer gemäß § 15 Abs 3 Z 2 FAG 2008 wie folgt vorgeschrieben:

EUR 67,20 pro Jahr für den ersten Hund

EUR 155,00 pro Jahr für den zweiten Hund

EUR 310,00 pro Jahr für den dritten und jeden weiteren Hund

EUR 19,60 pro Jahr für Wachhunde sowie für Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden.

Leinenzwang im Gemeindegebiet

Laut Verordnung des Gemeinderates vom März von 2000 sind Hunde in speziell ausgewiesenen Bereichen des Gemeindegebietes an der Leine zu führen. Eine entsprechende Darstellung jener Bereiche, wo Leinenzwang herrscht, findet sich auf dem digitalen Ortsplan der Homepage der Marktgemeinde St. Johann in Tirol www.st.johann.tirol.

Gedruckte Pläne mit dem Verordnungstext sind auch in der Umweltabteilung der Marktgemeinde erhältlich.

Verpflichtung zum Entfernung von Hundekot

In der Verordnung vom März von 2000 sind alle Hundebesitzer verpflichtet, auf die Sauberkeit der Gehsteige, Straßen, Parks und Felder zu achten. Somit müssen die Besitzer oder Verwahrer von Hunden im gesamten Gemeindegebiet alle durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen entfernen und ordnungsgemäß entsorgen. Das heißt, der Hundekot muss in einem geeigneten Behältnis – etwa einem so genannten „Gassi-Sack“ – gesammelt und im Anschluss daran in einen Straßenmülleimer oder in die eigene Hausmülltonne entsorgt werden.

Aus diesem Grund bekommt jeder Hundehalter von der Gemeinde alljährlich „Gassi-Säcke“ zugeschickt. Außerdem sind entlang der beliebtesten Spazierwege 26 „Gassi-Automaten“ zur freien Entnahme der Sackerl aufgestellt, und man bekommt die Sackerl auch im Gemeindebauhof.

Hundehalter sollen immer ausreichend „Gassi-Säcke“ bei sich haben, wenn sie mit ihrem

Information

Halten von Hunden • Valeggio

Information zum Halten von Hunden

Hund spazieren gehen. Die Handhabung des Sackerls ist ausgesprochen einfach – siehe S. 8 unten.

Im St. Johanner Gemeindegebiet sind entlang der Spazierwege 84 spezielle Mülltonnen zur Entsorgung der Gassi-Säcke aufgestellt. Darüber hinaus gibt es noch über 300 öffentliche Straßenmülleimer, sodass die benutzten Gassi-Säcke problemlos entsorgt werden können.

Genaue Informationen über Aufstellungsorte der Dispenser sowie der Tonnen für die Entsorgung gibt es beim Umweltberater der Marktgemeinde, Herrn Johann Haag (Marktgemeindeamt 2. Stock, Tel.: 05352 6900 228).

Die meisten Felder und Wiesen gehören zu landwirtschaftlichen Betrieben, die darauf Lebensmittel bzw. hochwertiges Futter für Nutztiere gewinnen, und von denen wiederum die tierischen Lebensmittel Milch und Fleisch stammen. Eine Verschmutzung dieser Flächen mit Hundekot widerspricht daher den Grundsätzen einer hygienischen Futter- bzw. Lebensmittelgewinnung und kann eine Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier darstellen. Mit dem Hundekot können Bandwurmeier, Fadenwürmer und Eier von Einzellern (Neospora caninum) ausgeschieden werden, die bei landwirtschaftlichen Nutztieren und auch bei Menschen Erkrankungen hervorrufen können. Daher ist die Verwendung der Gassi-Säcke ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Hygiene und Gesundheit für Mensch und Tier. In der Marktgemeinde St. Johann in Tirol funktioniert dies schon seit einigen Jahren sehr gut – immerhin werden pro Jahr 150.000 Gassi-Sackerl verbraucht.

Landespolizeigesetz zum Halten von Hunden

Neben den Verordnungen der Gemeinde ist auch weiterhin die Regelung des Tiroler Landespolizeigesetzes in Kraft, wonach Hunde so zu beaufsichtigen oder zu verwahren sind, dass dritte durch sie nicht gefährdet oder über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden. Dies gilt insbesondere für so genannte „gefährliche Hunderassen."

Besuch aus der Partnerstadt Valeggio

Anfang Februar fand zum fünften Mal der Schüleraustausch der St. Johanner Tourismusschulen mit der Partnerschule aus Valeggio sul Mincio statt. 16 Schülerinnen und Schüler kamen wieder mit großer Begeisterung nach St. Johann, um bei ihren österreichischen Austauschschülerinnen und Austauschschülern zu wohnen. Sie verbrachten eine aufregende Woche mit einem abwechslungsreichen Programm.

Neben einem Besuch im Hangar 7, der Stiegl-Brauwelt und der Salzburger Altstadt, stand natürlich auch eine Führung durch St. Johann inklusive Auffahrt auf den Harschbichl auf der Liste. Außerdem konnten den italienischen Gästen durch Besuche in verschiedenen Betrieben Einblicke in den Tiroler Tourismus gewährt werden.

Höhepunkt der Woche war wieder der Italienische Abend, an dem die Schülerinnen und Schüler aus Valeggio ein traditionelles, italienisches Menü als kleines Dankeschön für ihre Gastgeber zubereiteten.

Auch dieses Jahr wurden zahlreiche neue Erfahrungen gemacht und vielleicht Freundschaften fürs Leben geschlossen. Nun freuen sich die österreichischen Schülerinnen und Schüler schon auf ihren Besuch und ein Wiedersehen in Valeggio im Herbst 2017.

Senioren

Seniorenheim • MiA

Neues Jahr im Seniorenheim

So sehr alle die Weihnachts- und Feiertagsfestlichkeiten genossen haben, so froh sind nun auch alle, dass sie vorbei sind und das Leben im Seniorenheim wieder einen ruhigeren Lauf nimmt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Anklöpfler der Landjugend Kirchberg und an jene der Musikklasse der Volksschule St. Johann mit Frau Kröll, die mit dieser schönen Tradition Adventstimmung ins Haus gebracht haben. Auch möchten wir uns bei allen Musikern und Musikerinnen bedanken, die bei den Roraten und Feierlichkeiten musiziert haben.

Foto: Seniorenheim

Bereits im November hat eine Schülergruppe des BG St. Johann mit ihrer Lehrerin Frau Ritzer anlässlich des Tages des Vorlesens das Seniorenheim besucht und in Kleingruppen haben Schülerinnen und Schüler den Bewohnerinnen und Bewohnern unterschiedlichste Texte vorgelesen. Im Anschluss wurde auch angeregt über den Schulalltag von einst und heute geplaudert. Ein Thema, das auch über drei Generationen hinweg genug Gesprächsstoff birgt.

Foto: Seniorenheim

Der Kameraclub St. Johann in Tirol hat der Marktgemeinde zahlreiche Fotografien geschenkt, die bei der Ausstellung zum 800-jährigen Jubiläum von St. Johann im letzten Jahr präsentiert wurden. Interessante und teilweise ungewohnte Blicke auf Dorf und Umgebung wurden festgehalten. Die Aufnahmen werden nun im Seniorenheim aufgehängt und bringen so für Bewohner und Besucher neue Blickwinkel ins Haus. Ein großes Dankeschön an den Kameraclub.

Aus dem Erlös des Weihnachtsbasars 2014, der hauptsächlich mittels zahlreicher selbstgemachter Produkte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgerichtet werden konnte, wurde bereits vor einiger Zeit ein Infrarot-Wärmestuhl angeschafft, der Wohlbefinden schafft und Verspannungen mildern kann. Mit dem übrigen Geld wurde nun ein Sitzergometer gekauft, das statt eines Sattels einen bequemen und sicheren Stuhl hat und so das Radfahren auch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen gut möglich macht. Zusätzlich verfügt es über einen Bildschirm, auf dem diverse Filme mit Landschaften oder Städten ablaufen. Auf diese Art ist auch mit gut 90 ein Transalp machbar und das Treten in die Pedale für die Bewohnerinnen und Bewohner kurzweiliger.

Der Bewegungsraum wurde so durch ein weiteres wertvolles Element ergänzt, und die positive Auswirkung von Bewegung in jedem Alter kann nicht oft genug betont werden.

Gerda Halbmayer im Namen des Teams Seniorenwohnheim

MiA-Begleiterinnen sind für pflegende Angehörige da

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Menschen ist eine große Herausforderung. Wir laden pflegende Angehörige ganz herzlich zum nächsten MiA-Stammtisch ein, um sich auszutauschen und für diese schwere Aufgabe wieder Kraft zu tanken.
Mittwoch, 8. März 2017 zwischen zwischen 15 und 17 Uhr im Kaisercafé der Konditorei Nill (vormals Pranzl)
Wir freuen uns auf Euer Kommen: Theresia Seeber, Marianne Beltermann, Marianne Laner.

Freizeitvergnügen

Fasching • Spielothek

6. Sainihånser Faschingsgaudi unter dem Motto „Manege frei“

In einen wahren Circus verwandelt sich der St. Johanner Hauptplatz am Faschingsdienstag, 28. Februar von 13.30 bis 19 Uhr. Ob Clown, Akrobat, Elefant oder Circusfloh… alle feiern gemeinsam bei der 6. Sainihanser Faschingsgaudi! Für das leibliche Wohl sorgen: Café Bar Egger's, Bistro Seisl, Gasthof Bären und das kleine Imbiss Café.

Stoffi und DJ Alex führen ab 13:30 Uhr durch das turbulente Bühnenprogramm.

13:30 Uhr	Beginn
13:45 Uhr	Begrüßung durch den Bürgermeister, dann „grooven“ mit der „Kraftschmiede“ für alle
14:30 Uhr	Tanzen mit Valle
15:00 Uhr	Polonaise der Musikkapelle und Maskenprämierung der Kinder
16:00 Uhr	Auftritt „Die heißen Stiefel“
16:30 Uhr	Faschingsballett
ab 17:00 Uhr	sorgen Stoffi und DJ Alex (bekannt von ORF Tirol Musiktruch`n) für Faschingsstimmung pur
18:00 Uhr	Maskenprämierung der Erwachsenen (Motto: „Alles Circus“)
Ab 19:30 Uhr	After Fasching Party in: Gasthof Dampfl, s'Nandl und Platzhirsch
20.30 Uhr	Snowshow Ruappenhang
Kinderattraktionen:	
13:30 bis 17:00 Uhr	Schminkstation, lustige Spiele und Glücksrad

Foto: Ortsmarketing

Malwettbewerb

Alle Kinder bis 12 Jahre können beim Malwettbewerb mitmachen und die Bilder am Faschingsdienstag beim Schminkzelt abgeben. Malvorlagen werden im Kindergarten und in der Schule verteilt, oder es gibt sie auf www.treffpunkt-stjohann.at zum Herunterladen.

Es gibt folgende Preise zu gewinnen:

- 1 Legopaket von Trop
- 1 Nomination Band von Uhren Wimmer
- 1 Icewatch von Uhren Wimmer
- 1 Hiphop / Jazz Kurs von der Tiroler Ballettschule

Komm zum Verein

Für echte Faschingsnarren gibt es die Möglichkeit, dem Faschingsverein beizutreten. Um 25 € im Jahr unterstützt man den St. Johanner Fasching. Als Gegenleistung gibt es das jährliche „Faschingsknaffei“, einen Getränkegutschein für die Faschingsgaudi, sowie die Einladung zum „Faschingseinleiten“ am 11. 11. 2017.

Mehr Infos zur Faschingsgaudi finden Sie auf www.treffpunkt-stjohann.at

Spielothek

Wo:	Neubauweg 5, in der Mediathek - Parkplatz hinter dem Volksschulgebäude
Öffnungszeiten:	14-tägig am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr
Verleihdauer:	zwei Wochen
Verleihgebühr:	1 Euro pro Spiel für zwei Wochen. Für Neukunden ist das 1. Spiel gratis!
Achtung!	Spielpässe: 12 Spiele um nur 10 €
Zur Beachtung:	Jedes Spiel wird bei seiner Rückgabe auf Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit kontrolliert. Wird ein Spiel beschädigt oder geht verloren, ist Ersatz zu leisten.

Bei uns können über 400 Spiele (von 2 - 99 Jahren) ausprobiert und ausgeliehen werden! Wir beraten gerne. Kinder unter 8 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Vor dem ersten Ausleihen eines Spieles bitte das Anmeldeformular bei einer Mitarbeiterin ausfüllen!

Die nächsten Öffnungstermine sind am 9. und 23. März, sowie am 6. und 20. April 2017

Verschiedenes

Sozialsprengel • MuKu

Foto: 24 h Pflege

Heilbehelfsverleih vom Gesundheits- und Sozialsprengel:

Der Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann-Oberndorf-Kirchdorf führt ein gutes Sortiment an Heilbehelfen für pflegebedürftige Klienten in der Region.

Unter anderem werden Rollstühle, Leibstühle, elektrische Pflegebetten gegen eine Gebühr und Rollatoren, Duschhocker, Krücken gegen eine Spende verliehen.

Diese Heilbehelfe können dank der großzügigen Spenden aus der Bevölkerung und regionaler Unternehmen angekauft werden.

Ganz unter dem Motto: **„Helfen Sie uns zu helfen“** würde sich der Sprengel über Ihre Mitgliedschaft oder eine Spende freuen. (RB Kitzbühel-St. Johann, AT88 3626 3000 0520 4417, BIC RZTIAT22263)

Eine frühzeitige Reservierung ist unbedingt erforderlich. Anfragen über den Gesundheits- und Sozialsprengel.
Nähere Informationen unter: Tel. 05352/6 13 00, Schwimmbadweg 3a, 6380 St. Johann in Tirol,
info@sozialsprengel-stok.at, www.sozialsprengel-stok.at

Programm Musik Kultur St. Johann im März 2017

Musik Kultur St. Johann

Veranstaltungen in der Alten Gerberei

Kino Monoplexx

Donnerstag, 2. März, 20 Uhr: **Kater**
Ö 2016; 114 min.; dt. Fassung, Regie: Händl Klaus. Besetzung: Lukas Turtur, Philipp Hochmair, u. a. Eintritt: € 8,50

Donnerstag, 16. März, 20 Uhr: **Hunt for the Wilderpeople** (ELFs & Kino Monoplexx)
NZ 2016; 101 min.; Englisch mit englischen Unterntiteln; Regie: Taika Waititi, Besetzung: Sam Neill, Julian Dennison, Rhys Darby, a. o., Eintritt: € 8,50

Sonntag, 19. März, 20 Uhr: **Hotel Rock´n´Roll** (Wiederholung)
Ö 2016; 102 min.; Eintritt: € 8,50, Regie: Michael Ostrowski & Helmut Köpping, Besetzung: Michael Ostrowski, Pia Hierzegger, Gerald Votava, Georg Friedrich, u. a., Eintritt: € 8,50

Donnerstag, 23. März, 20 Uhr: **Bauer unser**
BEL/F/Ö 2016; 92 min., Regie: Robert Schabus.
in Kooperation mit der Grünen Bildungswerkstatt Eintritt: € 8,50

Donnerstag, 30. März, 20 Uhr: **Die fast perfekte Welt der Pauline**
F 2016; 81 min.; dt. Fassung, Regie: Marie Belhomme, Besetzung: Isabelle Carré, Carmen Maura, Philippe Rebbot, Nina Meurisse, u. a., Eintritt: € 8,50.

Konzert

Samstag, 4. März, 20 Uhr: **BlueAsphalt! feat The Steam Radios & CJUW**
Eintritt: € 7,00 bzw. € 5,00

Kindertheater

Samstag, 18. März, 16 Uhr: **Die Martha im Koffer**
Kindertheater Martha Laschkolnig, Eintritt: € 6,20

Im Gespräch

Mittwoch, 8. März, 19.30 Uhr: **Marko Feingold und Michael Kerbler** in Kooperation mit dem Literaturverein Lesewelt, Eintritt: € 14,--

artacts ´17
Freitag, 10. bis Sonntag, 12. März

Festival für Jazz and improvisierte Musik - eine Kooperation von artacts und Musik Kultur St. Johann

Freitag, 10. März:
DEK: Didi Kern, Elisabeth Harnik, Ken Vandermark // KLEMENT & BOOK: Katharina Klement, Lynn Book // LOTTO: Łukasz Rychlicki, Mike Majkowski, Paweł Szpura // CORTEX: Thomas Johansson, Kristoffer Berre Alberts, Ola Høyer, Gard Nilssen

Samstag, 11. März:
SOUNDCABS – MINMAL SOLO CONCERTS // PHIL MINTON & FERAL CHOIR // WILLIAMS & OSTVANG: Mars Williams, Tollef Ostvang // KAJA DRAKSLER SOLO // MATIJA SCHELLANDER QUARTET: Matija Schellander, Jean-Luc Guionnet, Seijiro Murajama, Yan Jun // METTE RASMUSSEN QUINTET: Mette Rasmussen, Torbjörn Zetterberg, Johan Berthling, Paul Lytton, Raymond Strid // VENTIL: Michael Lahner, Flo Kindlinger, Katharina Ernst, Peter Kutin, Conny Zenk

Sonntag, 12. März:
THE KIDS IMPROVISERS ORCHESTRA // SOUNDCABS – MINMAL SOLO CONCERTS // Jean-Luc Guionnet solo – saxophones // RASMUSSEN & DIEB13: Mette Rasmussen, Dieb13 // MINTON & CHEN: Phil Minton & Audrey Chen // KAJA DRAKSLER OCTET: Laura Polence, Björk Nielsdóttir, Ada Rave, Ab Baars, George Dimitriu, Kaja Draksler, Lennart Heyndels, Onno Govaert // SOPHIE AGNEL TRIO: Sophie Agnel, Joke Lanz, Michael Vatcher // WILL IT FLOAT: Steve Beresford, John Russell, John Edwards, Stale Liavik Solberg // SOUNDCABS – MINMAL SOLO CONCERTS ANITA BIEBL solo performances //

Konzerte

Jeunesse • Musikkapelle

Jeunesse- Konzerte im März

Familienkonzert Emillio & Ellie
Sonntag, 5. März, 16 Uhr: Alte Gerberei

Ein Klang- und Tanztheater mit Andreas Paragioudakis (Schauspiel, Ukulele, Akkordeon, Concertina) und Carolina Fink (Tanz, Schauspiel, Blockflöte).
Der einsame Straßenkehrer Emillio erweckt mit phantasievollen und sensiblen Klängen die Puppe Ellie zum Leben.
Eintritt: € 6,– / Einheitspreis)

© Caroline Begle

Melanie Hosp Gitarre
Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr, Alte Gerberei
»Bach goes Samba and Tango.«

© Barbara Stoll

Für Heitor Villa-Lobos, den Vater der brasilianischen Musik, war die Musik Bachs »eine Quelle universaler Folklore, die alle Menschen verbindet«. Und Astor Piazzolla fühlte sich »wie hypnotisiert«, als er in New York erstmals eine Bach'sche Suite hörte. Im Jeunesse-Konzert unternimmt eine der vielversprechendsten österreichischen Talente der Gitarrenszene eine Weltenwanderung von Werken des deutschen Barockmeisters hin zur Musik südamerikanischer Komponisten, die Bach verehrten und seine hohe Kunst mit der Folklore ihrer Heimat zu verbinden wussten.

Karten: VK/AK: € 13,– / 15,–
€ 8,– / 9,– bis 26 Jahre
für Schulklassen € 5,– pro Person

jeunesse
musik.erleben

Frühjahrskonzert am 22., 24. und 25 März

Beim diesjährigen Frühjahrskonzert der Musikkapelle St. Johann in Tirol wird nur das Beste vom Besten präsentiert. Das Hauptstück „Ghost Train entführt das Publikum mit spannenden Klängen in den Westen der USA. Die klangmalerische Vielfalt dieses Werkes versetzt in eine andere Welt, in der eine Geisterlokomotive spukend durch die dunkle Nacht fährt.

Die beiden Gesangssolisten Jennifer Lary und Johannes Puchleitner werden Klassiker aus Oper, Operette und Pop zum besten geben.

Man darf auf ein abwechslungsreiches Programm gespannt sein, bei dem die verschiedenen Instrumentenregister des Orchesters voll zum Einsatz kommen werden.

Der Vorverkauf läuft bereits
Platzkarten für die drei Konzerttermine zum Preis von € 12,- gibt es in allen Raiffeisen- und Sparkassenfilialen, bei sämtlichen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, unter www.oeticket.com sowie im Kaisersaalbüro. Info-Hotline: 05352-6900-880. Weitere Informationen finden Sie unter www.musig.at.

Foto: Musikkapelle

Sport

Eisschützen • HHΛNOI

Heimsieg beim Rummlerhof

14 Mannschaften der Schwerstockschützen des Bezirkes Kitzbühel, duellierten sich beim Rummlerhof um die begehrten Fahnen- und Sachpreise. Das beinharte Spielsystem in dem 32 Startnummern für die 14 Teams aufgelegt wurden, besagt ganz klar: wer ein Spiel verliert, gibt damit auch seine Startnummer ab. Beim Los-Preis-Eisschießen kommen nur Mannschaften in die Preisränge, die mit derselben Startnummer mindestens zwei Siege hintereinander einfahren. Daher ist jedes Spiel von Anfang an bereits ein kleines Finalspiel.

Im Halbfinale hatten die beiden Finalisten eine extreme Zitterpartie zu überstehen, und im großen Finale war dann Herzklopfen pur angesagt. Daher brach nach dem letzten Schuss der Erpfendorfer ein großer Jubel bei der Heimmannschaft und bei den Zusehern aus. Der Sieg für den EC Rummlerhof II stand fest. 2. ESV Erpfendorf II, 3. EV Fieberbrunn II, 4. EC Brixen II, 5. EC Rummlerhof I, 6. EV Fieberbrunn II, 7. ESC Jochberg und 8. EC Oberndorf II.

Als erster Gratulant stellte sich der Obmann des Sportausschusses der Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Robert Steger, ein. Mit Worten der Gratulation an alle Beteiligten und mit dem Dank an die Unterstützer der Veranstaltung, Baumeister Ing Andreas Müller, Elektro Andreas Krepper, Brauerei Günther Huber, Hotel Austria Günther Gatt, Getränke Express Woydt Wolfgang und Ernst Auer beendete der Vereinsobmann Josef Lackner jun. die Siegerehrung.

Foto: EC Rummlerhof

Die Sieger: v.l.: Sportreferent Robert Steger, Hansi Hautz, Michael Lackner, Stefan Wörgötter, Michael Aberger und der Vereinsobmann Josef Lackner.

Konzert HHΛNOI am 9. März

Mit HHΛNOI veröffentlicht Hans Hauser 2017 das bereits dritte Album, als Rock-Duo touren sie quer durch Österreich, Deutschland und Italien. Im Museum St. Johann gibt es im März eine der wenigen Möglichkeiten HHΛNOI unplugged zu sehen!

Pressestimmen:

"In eine kraftvolle lyrische Welt voller genialer musikalischer Ideen entführte Hans Hauser von hhanoi" (Tiroler Tageszeitung, August 2016)

„Mit Feingefühl, Zurückhaltung und Würde." (alpenfeuilleton, Mai 2015)

„peotische Texte, die zum Nachdenken anregen“ (Kitzbühler Anzeiger, Oktober 2014)

"Als introvertierter Poet und aggressiver Kämpfer für eine bessere Welt gleichermaßen präsentierte sich Sänger und Gitarrist Hans Hauser als "hhanoi" mit einer Mischung aus Neil Young und Kurt Cobain" (Tiroler Tageszeitung, Mai 2014)

Termin: 9. März 2017: Museum St. Johann in Tirol
Beginn: 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)
Eintritt: EUR 8,-- Reservierung unter booking@hhanoi.com

Vereinsinformationen

Sportschützen • Offenes Singen

Neuwahlen bei den Sportschützen

Bei der Jahresvollversammlung Ende Jänner wählten die St. Johanner Sportschützen eine neue Führung. Nach 32 Jahren kandidierte Sepp Ritter nicht mehr als Oberschützenmeister. An seine Stelle trat nun Gerald Brandstätter. Zu Stellvertretern des neuen Oberschützenmeisters wurden als 1. Schützenmeister Klaus Ebermayer und als 2. Schützenmeister Ernst Lohfeyer gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind: Schriftführer: Werner Palma, Kassier: Rainer Pangratz, Schützenräte: Edwin Krepper (Kassier-Stellvertreter), Anton Unterdorfer (Schriftführer-Stellvertreter), Peter Krimbacher, Inge Prantner, Lorenz Ritter, Georg Ritter, Christian Krug, Tanja Treffer, Gerhard Treffer, Johann Luftensteiner. Kassaprüfer: Dr. Hans Urs Krause und Raffaela Hönel.

Foto: Sportschützen

Der neue Vorstand (nicht im Bild Tanja Treffer)

Der scheidende Oberschützenmeister blickte in seinem Bericht auf 32 Jahre überaus tatkräftiger Tätigkeit in dem anspruchsvollen Amt zurück, das er seinerzeit von dem allseits geachteten kürzlich verstorbenen Oberschützenmeister Ing. Josef Wörgötter übernommen hatte. In diesen 32 Jahren wurde an den Gebäuden und deren Einrichtungen viel modernisiert, was oftmals neben sehr viel Arbeit auch das Aufbringen von großen Geldsummen erforderte.

Sepp Ritter gelang es immer, seine Kameraden zu motivieren, und niemals gab es innerhalb der Sportschützenfamilie einen größeren Streit, denn Sepp verfügte neben handwerklichem auch über viel diplomatisches Geschick. Eine starke Hilfe war ihm stets seine Gattin Evi. Sie war immer die treue Seele des Vereins und leistete viel Koordinationsarbeit im Hintergrund. Ihr konnte niemand eine Bitte abschlagen, wenn es um einen Dienst am Schießstand ging. Sepp war aber in all den Jahren auch immer ein starker Leistungsträger beim sportlichen Pistolenschießen, er war und ist ein gefürchteter Gegner überall auf den Schießständen.

In Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste um die Gilde wurde Josef Ritter die Würde eines Ehrenoberschützenmeisters verliehen.

Offenes Singen

Heuer findet bereits im neunten Jahr das „Offene Singen“ in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Alle, die gerne singen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Achtung Terminänderung: Freitag, 17. März 2017 mit OSR Joch Weißbacher, Gebietsreferent des TVMV Kufstein.

Foto: fotolia.com

Raiffeisen Immobilien

Objekt: 123361 Wohnhaus in St. Johann i.T.
Gepflegtes Einfamilienwohnhaus in sonniger Ortsrandlage, Wfl. 190 m², Gfl. 646 m², Baujahr 1998, Energieausweis in Arbeit, Kaufpreis Euro 680.000,-

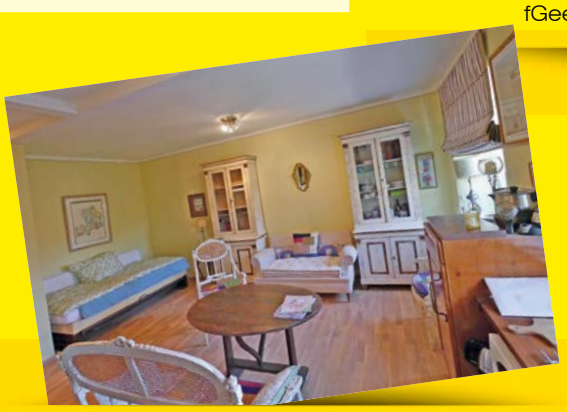
Objekt: 123499 Wohnung in Scheffau
Großzügige 5-Zimmerwohnung im Erdgeschoss mit Garten und herrlichem Kaiserblick, Wfl. 132 m², HWB 77, Kaufpreis Euro 398.000,-

Objekt: 123483 Wohnhaus in Oberndorf i.T.
Noch nicht ganz fertiggestelltes Einfamilienhaus in sonniger Ruhelage, Wfl. 180 m², Gfl. 383 m², HWB 53,80, fGee 1,09, Kaufpreis Euro 580.000,-

Objekt: 123033 Wohnung in St. Johann i.T.
Wohnung inkl. Werkstatt bzw. Wohnung mit 105 m²/ Werkstatt mit 90 m² separat zu kaufen, HWB ab 73, fGee ab 1,17, Kaufpreise auf Anfrage

Objekt: 123352 Wohnhaus in St. Johann i.T.
Exklusives Holzhaus im Tiroler Stil in sehr sonniger Ortsrandlage, Wfl. 230 m², Gfl. 904 m², HWB 90,91, fGee 1,16, Kaufpreis Euro 1.276.000,-

Ihr neues Zuhause - daheim im Bezirk



Objekt: 123354 Garconniere in Kirchdorf i.T.
Gemütliche Kleinwohnung mitten im Zentrum, Wfl. 29 m², 1. Obergeschoss, HWB 41, fGee 0,83, Kaufpreis Euro 115.000,-

Objekt: 122975 Wohnung in St. Johann i.T.
Hochwertig ausgestattete Dachgeschosswohnung in zentrumsnaher Lage, Wfl. 115 m², Erstbezug, barrierefrei inkl. Lift, 2 Carports und Kellerabteil, HWB 28, Kaufpreis auf Anfrage

Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH
Bahnhofstraße 5a, 6372 Oberndorf in Tirol

Peter Grander . Christine Unterrainer
Harald Hagelmüller . Katrin Resch . Robert Stadler

Tel +43 5352 63326 44881
Email: info@rit.tirol

www.rit.tirol